

Ein beispielhafter
Schulinterner Fachplan

Deutsch
Jahrgangsstufe 3

Inhalt

Hinweise und Lesehilfe	3
Kompetenzbereiche	
Sprechen und Zuhören	6
Schreiben	14
Lesen	26
Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen	32
Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln	42

Dieses Beispiel für einen schulinternen Fachplan wurde vom Team Deutsch/Primarstufe am LISUM erstellt.

Hinweise und Lesehilfe

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Folgenden finden Sie einen beispielhaften schulinternen Fachplan, der als Vorlage für ein Schulinternes Curriculum (SchiC) für das Fach Deutsch genutzt werden kann.

Dieses Beispiel orientiert sich an der Reihenfolge der Bereiche und Standards, die im Rahmenlehrplan 1-10 (RLP 1-10), Fachteil C Deutsch aufgeführt sind. Die unterschiedlichen Farben sind lediglich zur besseren Unterscheidbarkeit der Bereiche gewählt und orientieren sich an der Farbgebung der [Diagnostischen Aufgaben](#)¹.

Im Juni 2022 verabschiedete die KMK eine aktualisierte Fassung der Bildungsstandards. Diese zog eine Anpassung des Fachteils C Deutsch nach sich. Die Änderungen, die sich daraus ergaben, finden Sie in diesem beispielhaften Fachplan jeweils rot markiert. Text, der in roter Farbe durchgestrichen wurde, bezieht sich auf Verschiebungen innerhalb des Fachteils C Deutsch bzw. auf Umformulierungen.

Alle Ausführungen zu den Lehrwerken, Zusatzmaterialien, Dokumentations- und Leistungsbewertungen, zu den im Teil B des Rahmenlehrplans 1-10 benannten Kompetenzen sowie zu den integrativen und fächerverbindenden Aspekten sind lediglich beispielhaft zugeordnet. Hier ist es notwendig, dass Sie im Rahmen schulischer Gremienarbeit gemeinsam eine Auswahl und Zuordnung treffen, die die individuellen Bedingungen Ihrer Schule berücksichtigen.

Im Dokument sind Links zu Zusatzmaterialien hinterlegt, die vom LISUM erstellt und auf dem [Bildungsserver Berlin-Brandenburg](#) zu finden sind. Sollten die Links in Ihrem Dokument nicht angezeigt werden oder nicht funktionieren, so finden Sie alle Materialien auf dem [Bildungsserver](#) über die Suchfunktion.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Lesehilfe, wie die Informationen in diesem beispielhaften schulinternen Fachplan angeordnet und zu verstehen sind.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Arbeit!

¹ Diagnostische Aufgaben zum Rahmenlehrplan 1-10, Fach Deutsch, verfügbar unter <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/diagnostische-aufgaben-zum-rahmenlehrplan-1-10-fach-deutsch>

Kompetenzbereich

Sprechen und Zuhören

3

2.1 – Zu anderen sprechen

Jahrgangsstufe

Kernkompetenz, z. T. auf zwei oder drei Blätter aufgeteilt

Fachbezogene Kompetenzen

- Standards aus dem RLP 1-10, Fachteil C Deutsch, die für den jeweiligen Jahrgang relevant sind
- geordnet nach den Kompetenzlinien (Tabellenköpfe im Fachteil C Deutsch)
- rot markiert sind die Anpassungen, die sich im Zuge der Verabschiedung der aktualisierten Bildungsstandards ergaben

A. deutlich sprechen

B. beim Sprechen auf Lautstärke und Tempo achten

einen angemessenen Wortschatz nutzen
verständnisunterstützend körpersprachliche (nonverbale) Mittel nutzen

Inhalte vortragen und präsentieren

A. Inhalte mithilfe von Bildern und Gegenständen vortragen

B. vorgegebene Redemittel für ihren Vortrag nutzen

Digital kommunizieren

A-B. ihre Erfahrungen im Umgang mit digitalen Kommunikationsmitteln beschreiben und sich mit anderen darüber austauschen

Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.

Inhalte und Wissensbestände

Inhalte und Wissensbestände, die unter anderem den Fachwortschatz enthalten, der auf einer bestimmten Niveaustufe vermittelt werden muss.

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
hier Name des Lehrwerks eintragen	<p>Informationsmöglichkeiten ...</p> <p>Aufgabenstellungen befinden sich ...</p> <p>zum ...</p> <p>S. 10/11 (in der Schule), 19 (den Herbst erleben), 49 (Märchen nachspielen), 55/56 (Winter- und Weihnachtszeit), 59 (backen und basteln), 65/66 (mit Freunden zusammen sein), ...</p> <p>unterstützt durch das silbrierende Lesen und diverse Sprachanregungen (siehe „Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen“ und „Inhalte vortragen und präsentieren“)</p>	<p>Alle Übungen zum freien Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später deutlich sprechend vorzutragen bzw. sich darüber auszutauschen.</p> <p>z. B. S. 12/13, 17, 29, 34/35, 39, ...</p>	<p>mögliche Formen der Dokumentation bzw. Leistungsbewertung – möglichst als Festlegung durch die Fachkonferenz Deutsch</p>
Lehrwerk:	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>- beispielhafte Aufzählung von Zusatzmaterialien, die für den Kompetenzerwerb genutzt werden können – diese sollten durch die an Ihrer Schule vorhandenen Materialien ersetzt bzw. ergänzt werden</p> <p>- beispielhafte Aufzählung von Zusatzmaterialien, die vom LISUM erstellt wurden und über den Bildungsserver Berlin-Brandenburg bezogen werden können</p>		<p>mögliche Einordnung in die Kategorien des Indikatorenzeugnisses – die Nummerierung bezieht sich auf weBBschule</p>

<p>Medienbildung (Teil B)</p> <ul style="list-style-type: none"> - beispielhafte Zuordnung der Standardformulierungen aus dem Teil B – Medienbildung - diese Kompetenzen sollten jeweils <u>im Zusammenhang</u> mit den Kompetenzen aus dem Fachteil C Deutsch erworben werden - Medienbildung ist Aufgabe <u>aller</u> Fächer und muss daher auch Platz in den SchiC der anderen Fächer finden 	<p>Sprachbildung (Teil B)</p> <ul style="list-style-type: none"> - beispielhafte Zuordnung der Standardformulierungen aus dem Teil B – Sprachbildung - diese Kompetenzen sollten jeweils <u>im Zusammenhang</u> mit den Kompetenzen aus dem Fachteil C Deutsch erworben werden - Sprachbildung ist Aufgabe <u>aller</u> Fächer und muss daher auch Platz in den SchiC der anderen Fächer finden 	<p>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</p> <ul style="list-style-type: none"> - die in den Standards des Fachteils C Deutsch benannten Kompetenzen sollten möglichst nicht separat erworben werden - stattdessen sollte ein integrativer Deutschunterricht die Regel sein, der es ermöglicht, an einem Thema verschiedene Kompetenzen zu erwerben
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p> <ul style="list-style-type: none"> - beispielhafte Zuordnung der Übergreifenden Themen - diese Kompetenzen sollten jeweils <u>im Zusammenhang</u> mit den Kompetenzen aus dem Fachteil C Deutsch erworben werden - die Bildung im Rahmen der Übergreifenden Themen ist Aufgabe <u>aller</u> Fächer und muss daher auch Platz in den SchiC der anderen Fächer finden 	<p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> - mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen - Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren, Erörtern 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - die in den Standards des Fachteils C Deutsch benannten Kompetenzen sollten möglichst nicht separat erworben werden - stattdessen sollten zumindest stellenweise fächerverbindende Aspekte oder außerunterrichtliche Aktivitäten gefunden werden, die es ermöglichen, die Kompetenzen in unterschiedlichen Zusammenhängen zu erwerben

3	Sprechen und Zuhören
	2.1 – Zu anderen sprechen (1)

Inhalte und Wissensbestände

Gesprächsformen/Redebeiträge: Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, **Diskussion, Interview, videogestütztes Gespräch**
Texte in unterschiedlicher medialer Form: Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht
Fachwortschatz: Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren, Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, ZuhörerIn/Zuhörer, Beobachterin/Beobachter, **Redebeitrag**, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt

Fachbezogene Kompetenzen

Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen (z. B. erzählen, informieren/erklären)

B. über Dinge aus ihrer Lebenswelt erzählen und informieren

C. Informationen für ihre Erzählung, **Beschreibung**, Erklärung, **Argumentation**, ihren Bericht **sowie Appell** auswählen und nutzen

Redeweise angemessen gestalten und ihre möglichen Wirkungen reflektieren

B. beim Sprechen auf Lautstärke und Tempo achten
einen angemessenen Wortschatz nutzen
verständnisunterstützend körpersprachliche (nonverbale) Mittel nutzen

C. **an ausgewählten Beispielen untersuchen, wie sich Adressatenorientierung im sprachlichen Handeln zeigt**

Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft
Lehrwerk:	Informationen mitteilen/erzählen: möglich S. 5, 40, 66, 73, 77, 81, ... Auf vielen Schülerbuchseiten befinden sich Illustrationen zum Text aus der Lebenswelt der Kinder, die zum Erzählen anregen, z. B. S. 5, 6/7 (in der Schule), S. 15, 16/17 (den Herbst erleben), S. 25 (in der Familie leben), S. 39 (Märchen nachspielen), S. 43, 45 (Winter- und Weihnachtszeit), S. 52 (Basteln),	Folgende Übungen zum informierenden/erzählenden Schreiben regen dazu an, kleine Texte zu schreiben und sie später auch vorzutragen: S. 9, 16, 17, 21, 33, 37 ...
	Alle Texte und Illustrationen der Kapiteleingangsseiten liefern diverse Sprachanregungen. Daneben können Wörter lautmalend sinnentsprechend gelesen, die Stimmführung entsprechend einer Satzart, einer Person erprobt, Wörter pantomimisch dargestellt und Sprechgesänge versucht werden, z. B. S. 16, 17, 34,	Alle Übungen zum freien Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später deutlich sprechend vorzutragen bzw. sich darüber auszutauschen. z. B. S. 12/13, 17, 29, 34/35, 39, ...
	Anregungen für Vorträge z. B. S. 5, 34, 37, 43, 65, ... mithilfe von Stichpunkten einen Vortrag halten, S. 87	Folgende Übungen zum informierenden/ erzählenden Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später vorzutragen, z. B. S. 9, 11, 17, 21, 23, 29, 33, 47, 54, 57, 69,
	Zusatzmaterialien	
	LISUM: Erklärvideo herstellen	

Dokumentation und Leistungsbewertung

Lern- und Entwicklungsbogen

K1: ziel- und zweckorientiert erzählen und informieren

K2: Inhalte situations- und adressatengerecht präsentieren

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.2 Kommunizieren Verantwortungsbewusstsein, Angemessenheit und Adressatenbezug</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationsmedien aus ihrer Lebenswelt auswählen und diese sachgerecht anwenden - Regeln der verantwortungsbewussten Kommunikation mit Medien aus ihrer Lebenswelt heraus benennen und diese anwenden 	<p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen - Sachverhalte und Abläufe beschreiben - Beobachtungen wiedergeben - Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren <p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> - mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen - Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> - einen Eintrag im Klassentagebuch schreiben
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p> <p>3.1 Berufs- und Studienorientierung Kompetenzlinie <i>Redeweisen angemessen gestalten und ihre mögliche Wirkung reflektieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Rollenspiele inszenieren mit typischen Szenen aus verschiedenen Berufen 	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren, Erörtern 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Mindmaps zu verschiedenen Themen anlegen, handlungsorientierte Reime und Sprüche vortragen, Kriterien für Vorträge und Präsentationen erarbeiten, Schülerfeedback (feedback partner) einführen - Sachunterricht: Planung einer Plakatgestaltung, Planung eines Referats

3	Sprechen und Zuhören
	2.1 – Zu anderen sprechen (2)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Gesprächsformen/Redebeiträge: Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, Diskussion, Standbild, Rollenspiel, Interview, videogestütztes Gespräch</p> <p>Texte in unterschiedlicher medialer Form: Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p>Fachwortschatz: A/B. Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren C. Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, ZuhörerIn/Zuhörer, Beobachterin/Beobachter, Redebeitrag, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Inhalte vortragen und präsentieren</p> <p>B. vorgegebene Redemittel für ihren Vortrag nutzen</p> <p>C. Inhalte an Kriterien orientiert geordnet, sach- und adressatengerecht vortragen und präsentieren gezielt Feedback zu Redebeiträgen geben unter Anleitung Formen des szenischen Sprechens und Spielens planen und gestalten</p> <p>Digital kommunizieren</p> <p>A-B. ihre Erfahrungen im Umgang mit digitalen Kommunikationsmitteln beschreiben und sich mit anderen darüber austauschen</p> <p>C. technische Möglichkeiten beim digitalen Kommunizieren in vertrauten und überschaubaren Situationen nutzen: die eigene Stimme aufzeichnen, Gesprächsregeln beim digital vermittelten Sprechen (Audio- und Videokonferenzen) einhalten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>Anregungen für Vorträge z. B. S. 5, 34, 37, 43, 65, ...</p> <p>mithilfe von Stichpunkten einen Vortrag halten, S. 87</p>	<p>folgende Übungen zum informierenden/erzählenden Schreiben regen dazu an, kleine Texte zu schreiben und sie später auch vorzutragen: S. 9, 16, 17, 21, 33, 37 ...</p> <p>alle Übungen zum freien Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später deutlich sprechend vorzutragen bzw. sich darüber auszutauschen z. B. S. 12/13, 17, 29, 34/35</p>	
	<p>die illustrativ dargestellten (Klassen-) Situationen auf den Seiten 5, 6/7, 34, 39, 48, 60, 83, 92 sowie 108 regen dazu an, Gesprächsregeln in einer Audio- oder Videokonferenz zu thematisieren und Regeln für die digitale Kommunikation zu vereinbaren</p>	<p>folgende Übungen zum informierenden/ erzählenden Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später vorzutragen, z. B. S. 9, 11, 17, 21, 23, 29, 33, 47, 54, 57, 69</p>	Lern- und Entwicklungsbogen
	Zusatzmaterialien		
	<p>LISUM: Erklärvideo herstellen</p>		<p>K1: ziel- und zweckorientiert erzählen und informieren</p> <p>K2: Inhalte situations- und adressatengerecht präsentieren</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.3 Präsentieren Präsentationsarten und ihre sachgerechte Auswahl</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentationsarten unterscheiden und in Grundzügen die Vor- und Nachteile benennen <p>2.3.6 Reflektieren Eigener Mediengebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Chancen (z. B. zeit- und ortsunabhängige Kommunikation) und Risiken (z. B. Cybermobbing) des eigenen und fremden Mediengebrauchs diskutieren - sich über Medienerlebnisse austauschen und diese auf der Grundlage gegenseitiger Toleranz und Achtung bewerten - Privatheit und Öffentlichkeit des eigenen Mediengebrauchs unterscheiden 	<p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen - Sachverhalte und Abläufe beschreiben - Beobachtungen wiedergeben - Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren <p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> - mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen - Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Texte in verschiedenen Textformen verfassen (Erzählung, Bericht, Beschreibung, Gedicht), anschließend vortragen - Begriffe pantomimisch darstellen, Klasse erraten lassen - Kinderbuch lesen und mit Hilfe eines Vortrages vorstellen - einen Buchtipp verfassen und (digital) präsentieren
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p> <p>3.5 Gesundheitsförderung Kompetenzlinie <i>Inhalte vortragen und präsentieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - zu gesundheitsförderlichen Themen (multimodale / multimediale) Präsentationen erstellen 	<p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren, Erörtern 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Mindmaps zu verschiedenen Themen anlegen, handlungsorientierte Reime und Sprüche vortragen, Kriterien für Vorträge und Präsentationen erarbeiten, Schülerfeedback (feedback partner) einführen - Sachunterricht: Planung einer Plakatgestaltung, Planung eines Referats

3	Sprechen und Zuhören
	2.2 – Mit anderen sprechen

Inhalte und Wissensbestände

Gesprächsformen/Redebeiträge: Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, Diskussion, Rollenspiel, Interview, videogestütztes Gespräch, literarisches Gespräch, Lesetandem, Rechtschreibgespräch, Schreibkonferenz

Texte in unterschiedlicher medialer Form: Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht

Fachwortschatz: Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren, Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, ZuhörerIn/Zuhörer, Beobachterin/Beobachter, Redebeitrag, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Gesprächsverhalten steuern</p> <p>B. vorgegebene Regeln für Gespräche in der Gruppe beachten</p> <p>C. Regeln für eine wertschätzende Gesprächsatmosphäre vereinbaren auf Gesprächsbeiträge eingehen und diese weiterführen</p> <p>Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren (Gesprächsstrategien anwenden)</p> <p>B. die Standpunkte anderer benennen</p> <p>C. eigene Standpunkte begründet vertreten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
<p>die illustrativ dargestellten (Klassen-) Situationen auf den Seiten 5, 6/7, 34, 39, 48, 60, 83, 92 sowie 108 regen dazu an, Gesprächsregeln in der Gruppe zu thematisieren und Regeln für eine wertschätzende Gesprächsatmosphäre zu vereinbaren</p> <p>viele Sprachbuchtexte regen mit ihren lebensweltlichen Illustrationen zum Erzählen und Vertreten eigener Standpunkte an sowie durch direkte Fragen auch zum Meinungsaustausch, z. B. S. 5, 15, 25, 35, ...</p> <p>Literarische Texte können zu Ende erzählt werden, es kann sich darüber ausgetauscht und eigene Standpunkte können begründet werden, z. B. S. 35, 58, 82, 119, ...</p>	<p>Gesprächsregeln thematisieren, z. B. S. 9, 43, 52.</p> <p>Anregungen: S. 9 (über Wünsche für das neue Schuljahr schreiben), S. 21 (über einen Spieler schreiben), S. 37 (über eine konkrete Situation schreiben), ...</p>	<p>Lern- und Entwicklungsbogen</p> <p>K3: Gesprächsregeln beachten</p> <p>K4: eigene Meinung äußern</p> <p>K5: eigene Vorstellung zum Inhalt des Gesagten wiedergeben</p>
<p>Zusatzmaterialien</p> <p>LISUM: Erklärvideo herstellen</p>		

<p>Medienbildung (Teil B)</p>	<p>Sprachbildung (Teil B)</p>	<p>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</p>
<p>2.3.2 Kommunizieren Kommunikationsbedingungen in der Mediengesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Aspekte des Urheber- und Persönlichkeitsrechts sowie des Datenschutzes bei der medialen Kommunikation beschreiben und beachten 	<p>1.3.3 Produktion/Sprechen Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern - Vermutungen äußern und begründen - die eigene Meinung mit Argumenten stützen <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten - sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden 	<ul style="list-style-type: none"> - einen Wunschzettel für das neue Schuljahr schreiben und vorlesen (Schreiben – Richtig schreiben, Lesen – Lesefertigkeiten nutzen)
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>		<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p>
<p>3.3 Demokratiebildung Kompetenzlinien <i>Gesprächsverhalten steuern</i> sowie <i>Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren (Gesprächsstrategien anwenden)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Klassenrat/Diskussionen/Schülerrat 	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht: miteinander umgehen, Klassensprecher wählen, Klassenrat ein- und durchführen, demokratisches Miteinander, streiten und vertragen, Klassenrat

3	Sprechen und Zuhören
	2.3 – Verstehend zuhören

Inhalte und Wissensbestände
<p>Gesprächsformen/Redebeiträge: Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, Diskussion, Standbild, Rollenspiel, Interview, videogestütztes Gespräch, literarisches Gespräch, Lesetandem, Rechtschreibgespräch, Schreibkonferenz</p> <p>Texte in unterschiedlicher medialer Form: Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p>Fachwortschatz: Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren, Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, ZuhörerIn/Zuhörer, Beobachterin/Beobachter, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Inhalte zuhörend verstehen</p> <p>B. Vorstellungen zum Inhalt des Gehörten (Hörtexte, Gespräche) wiedergeben</p> <p>C. zentrale Aussagen wiedergeben einfache Schlussfolgerungen ziehen paraverbale Botschaften (z. B. Stimmungen, Gefühle) und nonverbale Äußerungen berücksichtigen</p> <p>Strategien vor, während und nach dem Zuhören auswählen und des verstehenden Zuhörens nutzen</p> <p>B. eine Hörerwartung aufbauen den eigenen Ersteindruck wiedergeben</p> <p>C. Verstehen und Nichtverstehen zum Ausdruck bringen, z. B. durch verständnissichernde Nachfragen stellen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Aufforderungen nachkommen: möglich z. B. auf S. 6, 7, 14, 17, 59, ... Informationen wiedergeben: möglich z. B. auf S. 28, 46, 66</p> <p>durchgängiges Unterrichtsprinzip durch diverse Fragen zu den Sprachbuchtexten, z. B. S. 36, 46, 58, 66, 67, ...</p>	<p>Informationen wiedergeben: z. B. S. 47, 54</p> <p>z. B. S.18, 54, 61, 64,</p>	
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>Film, Hörspiel, Hörbuch, Kindertheater, Multimedial-interaktive Lernprogramme, Geschichten, PC</p>		<p>K5: eigene Vorstellung zum Inhalt des Gesagten wiedergeben</p>

<p>Medienbildung (Teil B)</p>	<p>Sprachbildung (Teil B)</p>	<p>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</p>
<p>2.3.5 Analysieren Orientierung im Medienangebot</p> <ul style="list-style-type: none"> - das von ihnen genutzte Medienangebot beschreiben - Merkmale, Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Medienarten benennen - Medienangebote situations- und bedürfnisbezogen auswählen 	<p>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen Hörtex te, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelinformationen aus klar strukturierten Vorträgen aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben <p>Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - gezielte Aufmerksamkeit auf Aussagen von Hörtexten und längeren Redebeiträgen richten - Nichtverstandenes aus Hörtexten und längeren Redebeiträgen benennen und gezielt nachfragen - die Bedeutung unbekannter Wörter, Fachbegriffen oder Wendungen aus dem Text bzw. Redezusammenhang erschließen 	<ul style="list-style-type: none"> - Figuren und Orte (z. B. im Märchen) beschreiben (Mit Texten und Medien umgehen – Literarische Texte erschließen) - Inhalt authentischer, lebensweltbezogener Kinderbücher verstehen und wiedergeben
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p>
		<ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Bewegungsspiele, Lesespiele, Hörtexte, Liedtexte - Musik: Liedtexte

<h1>3</h1>	<h2>Schreiben</h2>
	<h3>2.4 – Schreibfertigkeiten nutzen</h3>

<h3>Inhalte und Wissensbestände</h3>
Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen Adresse, Anschrift, Absender

<h3>Fachbezogene Kompetenzen</h3>
<p>Eine individuelle Handschrift schreiben Flüssig schreiben</p> <p>B. die Schreibrichtung und sinnvolle Bewegungsabläufe beim Schreiben einhalten</p> <p>C. eine individuelle, lesbare Handschrift flüssig schreiben mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge Texte schreiben</p> <p>Die äußere Form von Texten gestalten</p> <p>B. Vorgaben zur Blatteinteilung nutzen</p> <p>C-D. Texte entsprechend einer vorgegebenen Präsentationsform (handschriftlich und mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge) zielorientiert und übersichtlich gestalten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk:	<h3>Inhalte aus dem Lehrbuch</h3>	<h3>Inhalte aus dem Arbeitsheft</h3>
	<p>durchgängiges Training automatisiert die Schreibfertigkeiten ebenso wie Abschreibübungen, z. B. S. 18/19, 42, 45, 46, 55, 59, 69, ...</p> <p>Anregungen dazu z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> S. 6 (Fragen und Wünsche) S. 7 (Gesprächsregeln) S. 24 (Elfchen) S. 28 (Personenbeschreibung) S. 29 (Gliederung einer Geschichte) S. 39 (Vorbereitungsliste) S. 42 (Märchen) S. 45 (Bastelanleitung) S. 53 (Akrostichon) S. 54 (Handlungsanweisung) S. 58 (Parallelgedicht) S. 67 (Gegenstandsbeschreibung) S. 68 (Interview) S. 72 (Werbeplakat) S. 86 (Stichpunkte) S. 94/95 (Tabelle, Diagramm) S. 104 (Suchanzeige)Unterrichtsprinzip; <p>zahlreiche Anregungen zum freien Schreiben</p>	<p>alle Übungen, bei denen geschrieben werden soll (auch in vorgegebenen Schreibräumen), trainieren die flüssige Handschrift und Lesbarkeit, z. B. S. 3, 4, 8, 11, 16, 17, 19, 20/21, 22, 25, 27, 29, ...</p> <p>Orientierung an vorgegebenen Zeilen beim Abschreiben oder freien Schreiben, z. B. S. 5, 7, 9, 10, 11, 12, 13, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> S. 16 (eine Person beschreiben) S. 18, 37 (roter Faden einer Geschichte) S. 42 (Steckbrief) S. 43 (Gespräch), ...
	<h3>Zusatzmaterialien</h3>	
<p>LISUM: Interaktive Herbst-Gedichte-Werkstatt Gedichte schreiben nach Bauplan</p>		

<h3>Dokumentation und Leistungsbewertung</h3>
<h3>Lern- und Entwicklungsbogen</h3>
K6: lesbar in Schreibschrift schreiben

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.2 Kommunizieren Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen <p>2.3.4 Produzieren Medientechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Medientechnik einschließlich Hard- und Software nach Vorgaben einsetzen - grundlegende Funktionen von Textverarbeitungs- sowie Grafik-, Bild-, Audio- und Videobearbeitungsprogrammen nutzen <p>Herstellung von Medienprodukten</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Hilfestellung eigene Medienprodukte einzeln und in der Gruppe herstellen - Rückmeldungen zur Optimierung ihrer Medienproduktion nutzen 	<p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beobachtungen wiedergeben - Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren <p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel) <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen 	<ul style="list-style-type: none"> - Grußkarte/Einladung/Plakat (digital) gestalten (Schreiben) - sich gegenseitig Feedback geben (Sprechen und Zuhören)
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>		<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kunst/Musik: Motorikschulung (Bildgestaltung durch Musik) - Sachunterricht: Thema „Schule früher“: Schreiben auf Schiefertafeln, altdeutsche Schrift (Sütterlin)

3	Schreiben
	2.5 – Richtig schreiben (1)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Fachwortschatz: Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe,, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, Abc, Punkt, Fragezeichen, Adresse, Anschrift, Absender, Alphabet, Vokal, Konsonant, Doppelkonsonant, Umlaut, Zwielaute, Komma, Ausrufezeichen, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, Nomenprobe, verlängern, ableiten, Wortfamilie, Wortstamm, Vorsilbe, Nachsilbe, Silbentrennung, Zusammensetzung, Grundwort, Bestimmungswort, Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, erweiterter Grundwortschatz 3/4</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Wörter, Sätze und Texte richtig schreiben</p> <p>B. Wörter unter Beachtung einer vorgegebenen Schrittfolge abschreiben</p> <p>C. geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben</p> <p style="padding-left: 20px;">Texte überprüfen und korrigieren</p>
<p>Zeichensetzungsregeln anwenden</p> <p>A. Frage- und Aussagesätze identifizieren</p> <p>B. Satzschlusszeichen setzen</p> <p>C. die Regeln der Zeichensetzung bei Aufzählungen und wörtlicher Rede anwenden</p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>der einfache Grundwortschatz (1/2) wird stetig aufgebaut und geübt; insbesondere mit den Wörterlisten auf den Blauen Seiten werden die wichtigsten Wörter zum Wiederholen und Abschreiben angeboten; rechtschriftliche Besonderheiten sind hervorgehoben</p> <p>Richtig schreiben üben, S. 20/21</p> <p>Rechtschreibung überprüfen, S. 49</p> <p>Texte überarbeiten, S. 61</p>	<p>ein Grundwortschatz wird stetig aufgebaut durch diverse (Ab)schreibübungen, z. B. S. 5, 7, 9, 10, 11, 12, 13, ...</p>	
	<p>durchgängiges, indirektes Unterrichtsprinzip;</p> <p>Wiederholung von Frage- und Aussagesätzen, S. 19</p> <p>Satzschlusszeichen, S. 49</p> <p>Aufzählung anbahnen, S. 103</p>	<p>Frage- und Aussagesätze, z. B. S. 53, 56, 66, ...</p> <p>Zeichensetzung wird bei sämtlichen Aufgaben beachtet, die das Abschreiben oder Verfassen von Sätzen und Texten beinhalten, z. B. S. 17, 21, 23, 33, ...</p> <p>Aufzählung anbahnen, S. 76</p>	Lern- und Entwicklungsbogen
	Zusatzmaterialien		<p>K6: lesbar in Schreibschrift schreiben</p> <p>K7: Wörter (und Sätze) richtig abschreiben</p> <p>K9: Vorgaben zum Rechtschreiben nutzen</p>
	<p>LISUM:</p> <p>Grundwortschatz für die Grundschule in Brandenburg</p> <p>Grundwortschatz sichern - Praxismaterial Grundwortschatz 3/4 Berlin</p> <p>Grundwortschatz Berlin 3/4 - Handreichung</p> <p>Konzeptionelle Grundlagen und methodische Hilfen für den Rechtschreibunterricht</p> <p>Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS</p>		

<p>Medienbildung (Teil B)</p>	<p>Sprachbildung (Teil B)</p>	<p>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</p>
<p>2.3.2 Kommunizieren Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation - mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</p>	<p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben - Grammatik-, Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln nutzen, die für die Lesbarkeit ihrer Texte bedeutsam sind</p> <p>Operatoren - Nennen, Angeben - Vergleichen - Erklären - Untersuchen</p>	<p>- Rechtschreibgespräche führen (Sprechen und Zuhören)</p>
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>		<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p>
		<p>- Englisch: Wort-Bild-Gestaltung (Vokabeln), I pack my suitcase, wishlists</p>

<h1>3</h1>	<h2>Schreiben</h2>
	<h3>2.5 – Richtig schreiben (2)</h3>

<p>Inhalte und Wissensbestände</p> <p>Fachwortschatz: Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe,, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, Abc, Punkt, Fragezeichen, Adresse, Anschrift, Absender, Alphabet, Vokal, Konsonant, Doppelkonsonant, Umlaut, Zwielaute, Komma, Ausrufezeichen, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, Nomenprobe, verlängern, ableiten, Wortfamilie, Wortstamm, Vorsilbe, Nachsilbe, Silbentrennung, Zusammensetzung, Grundwort, Bestimmungswort, Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, erweiterter Grundwortschatz 3/4, Rechtschreibgespräch</p>
--

<p>Fachbezogene Kompetenzen</p> <p>Rechtschreibstrategien nutzen und sich mit anderen dazu austauschen</p> <p>B. Wörter lautorientiert schreiben verwandte Wörter für Ableitungen nutzen Merkstellen benennen Satzanfänge und Nomen großschreiben</p> <p>C. Doppelkonsonanten über die Vokallänge erschließen den Wortstamm für Ableitungen nutzen Wörter nach Rechtschreibmustern ordnen Nomenproben nutzen</p> <p>Analoge und digitale Rechtschreibhilfen nutzen</p> <p>B. Wörter nach den Anfangsbuchstaben ordnen Wörterlisten des Klassen- und Grundwortschatzes als Schreibhilfen nutzen</p> <p>C. Verfahren des Nachschlagens anwenden (Wörter nach Anfangs- und weiteren Buchstaben suchen)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk:	<p>Inhalte aus dem Lehrbuch</p> <p>gleiche Schreibstellen und rechtschriftliche Besonderheiten sind auf den Blauen Seiten gekennzeichnet Doppelkonsonanten, S. 50/51 Ableitungen, z. B. S. 12/13, 40/41, 49 Rechtschreibmuster, z. B. S. 11, 20, 21, 32, ... Nomenproben, z. B. S. 20/21, 49</p> <p>Anfangsbuchstaben von Wörtern vergleichen, z. B. S. 22, 32, 33, ... Wörterlisten auf den Blauen Seiten sind Schreibhilfen, z. B. S. 22, 32/33, Wörter nach dem Alphabet ordnen und nachschlagen, S. 10/11</p> <p>die angebotenen Wörter auf den Blauen Seiten können die Grundlage für einen Klassenwortschatz / eine Klassenwörterliste bilden</p>	<p>Inhalte aus dem Arbeitsheft</p> <p>richtiges Aufschreiben von Wörtern mit bestimmten Rechtsschreibphänomenen: z. B. S. 12, 13, 19, ... Ableitungen bilden: z. B. S. 7, 9, 36, 51, 55, ... Doppelkonsonanten: S. 30/31 Rechtschreibmuster: z. B. S.38, 39, 44... Nomenproben: S. 4, 5</p> <p>Es finden sich viele Übungen zum Ordnen und Vergleichen von/nach Anfangsbuchstaben, z. B. S. 6, 12, 19, ...</p>	<p>Dokumentation und Leistungsbewertung</p>
	<p>Zusatzmaterialien</p> <p>LISUM: Grundwortschatz für die Grundschule in Brandenburg Grundwortschatz sichern - Praxismaterial Grundwortschatz 3/4 Berlin Grundwortschatz Berlin 3/4 - Handreichung Konzeptionelle Grundlagen und methodische Hilfen für den Rechtschreibunterricht Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS</p>	<p>Lern- und Entwicklungsbogen</p> <p>K6: lesbar in Schreibschrift schreiben</p> <p>K7: Wörter (und Sätze) richtig abschreiben</p> <p>K9: Vorgaben zum Rechtschreiben nutzen</p>	

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.2 Kommunizieren Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen 	<p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grammatik-, Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln nutzen, die für die Lesbarkeit ihrer Texte bedeutsam sind <p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte überarbeiten und Überarbeitungshilfen nutzen (Formen der Rückmeldung, Wörterbuch) 	<ul style="list-style-type: none"> - Wörter nach Rechtschreibmustern ordnen (Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen)
Übergreifende Themen (Teil B)	<p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten - sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nennen, Angeben - Vergleichen - Erklären - Untersuchen 	Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
		<ul style="list-style-type: none"> - Englisch: alphabetisch sortierte Vokabellisten anlegen, Wörter in einem fremdsprachigen Wörterbuch nachschlagen

3	Schreiben
	2.6 – Schreibstrategien nutzen (auch mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge) (1)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Sach- und Gebrauchstexte: Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm Texte in unterschiedlicher medialer Form: Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht Schreibformen: Informationstext, Steckbrief, Beschreibung, Meinungsäußerung, Tagebucheintrag, Lesebegleitheft, Akrostichon, Haiku, Rondell, Schreibkonferenz Fachwortschatz: Anschrift, Absender, roter Faden</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Texte planen</p> <p>B. Wörter und kurze Sätze zu einem vorgegebenen Inhalt aufschreiben</p> <p>C. Schreibideen zum Inhalt entsprechend der Schreibabsicht geordnet und gegliedert notieren (Cluster, Mindmap, Gliederung) Texte kooperativ planen (Schreibkonferenz)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft
	<p>viele Sprachbuchtexte regen mit den dazugehörigen Illustrationen zum Schreiben zu vorgegebenen Inhalten an</p> <p>spezifische Anregungen zum Schreiben kleiner Texte und zum Notieren von Schreibideen z. B. auf S. 16, 18, 28/29, 42, 46, ... Eine Schreibidee für eine Geschichte finden, S. 30, 34</p> <p>zur Überarbeitung von Sätzen und Texten kann bei allen Übungen zum freien Schreiben angeregt werden, z. B. S. 18/19, 42, 45, 46, 55, 59, 69, ...</p> <p>Überprüfung und Überarbeitung von Texten, S. 61</p>	<p>z. B. S.11, 16, 17, 18, 21, 23, ...</p> <p>zur Überarbeitung von Sätzen und Texten kann bei allen Übungen zum freien Schreiben angeregt werden, z. B. S. 7, 9, 10, 11, 12, 13</p> <p>anhand vorgegebener Kriterien können Texte überarbeitet werden, z. B. S. 16 (eine Person beschreiben), S. 18, 37 (roter Faden einer Geschichte) S. 42 (Steckbrief) S. 43 (Gespräch)</p>
	Zusatzmaterialien	
<p>LISUM: Gedichte schreiben nach Bauplan Rezepte schreiben Anleitung als Erklär-Video erstellen Merkmale der Gegenstandsbeschreibung verstehen-Learning Snacks</p>		

Dokumentation und Leistungsbewertung
Lern- und Entwicklungsbogen
<p>K6: lesbar in Schreifschrift schreiben</p> <p>K7: Wörter (und Sätze) richtig abschreiben</p> <p>K9: Vorgaben zum Rechtschreiben nutzen</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.2 Kommunizieren Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen 	<p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textmuster (z. B. persönlicher Brief, Liste, Protokoll) und Textbausteine (z. B. Anrede im Brief) anwenden - informierende Texte (z. B. Bericht, Beschreibung) unter Nutzung von geeigneten Textmustern und -bausteinen sowie von Wortlisten schreiben - die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel) 	<ul style="list-style-type: none"> - kurze, selbst geschriebene erzählende oder informierende Texte (z. B. Geschichte, Einladung) vorlesen (Lesen – Lesefertigkeiten nutzen) - Inhaltsverzeichnisse/Glossare in Sachbüchern untersuchen (Mit Texten und Medien umgehen)
Übergreifende Themen (Teil B)	<p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes (z. B. Steckbrief, Mindmap, Brainstorming, Schlüsselfragen, Clustering, Stichworttechnik) nutzen <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren 	Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p>3.4 Europabildung in der Schule Standards zu <i>gestaltend, informierend</i> sowie <i>erklärend und argumentierend schreiben</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte über die europäischen Länder schreiben / (fiktive) internationale Brieffreundschaften 	<ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht: Thema „Fahrrad“: Wörtersammlung als Mindmap/Cluster - Englisch: Wortgruppen nach Wortstamm zusammenstellen als Mindmap/Cluster 	

3	Schreiben
	2.6 – Schreibstrategien nutzen (auch mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge) (2)

Inhalte und Wissensbestände

Sach- und Gebrauchstexte: Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm
Texte in unterschiedlicher medialer Form: Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht
Schreibformen: Informationstext, Steckbrief, Beschreibung, Meinungsäußerung, Tagebucheintrag, Lesebegleitheft, Akrostichon, Haiku, Rondell, **Schreibkonferenz**
Fachwortschatz: Anschrift, Absender, roter Faden, Wunsch, Bitte

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben: gestaltend schreiben</p> <p>A. Sätze zu einem Bild diktieren</p> <p>B. vorgegebene Textbausteine (z. B. am Anfang ..., danach) nutzen</p> <p>C. sprachliche Mittel und Zeitformen gezielt auswählen und nutzen</p> <p>informierend schreiben</p> <p>A. einzelne Informationen diktieren</p> <p>B. Informationen geordnet darstellen</p> <p>C. kurze informierende Texte verfassen und die logische Abfolge beachten</p> <p>erklärend und argumentierend schreiben</p> <p>A. ein Anliegen diktieren</p> <p>B. ein eigenes Anliegen (z. B. Wunsch, Bitte) in einem Satz aufschreiben und begründen</p> <p>C. eine Meinung formulieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>Anregungen dazu, z. B. S. 43, 45, 53, 59 z. B. S. 26, 29, 45, 77 z. B. S. 17, 26, 46, 58</p> <p>Anregungen dazu: S. 7 (Gesprächsregeln verfassen) S. 39 (Vorbereitungsliste schreiben) S. 28 (Personenbeschreibung) S. 45 (Bastelanleitung) S. 54 (Handlungsanweisung) S. 67 (Gegenstandsbeschreibung) S. 68 (Fragen für ein Interview aufschreiben) S. 86 (Stichpunkte schreiben) S. 104 (Suchanzeige schreiben) S. 123 (Ferienwunschkalender erstellen)</p>	<p>z. B. S. 24, 27, 32, 33, 37, 40, 46, ...</p>	
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>LISUM: Gedichte schreiben nach Bauplan Rezepte schreiben Anleitung als Erklär-Video erstellen Merkmale der Gegenstandsbeschreibung verstehen-Learning Snacks</p>		<p>K6: lesbar in Schreifschrift schreiben</p> <p>K10: Wörter und Sätze zum vorgegebenen Inhalt aufschreiben</p> <p>K11: Texte schreiben und überarbeiten</p>

<p>Medienbildung (Teil B)</p>	<p>Sprachbildung (Teil B)</p>	<p>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</p>
<p>2.3.2 Kommunizieren Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen 	<p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textmuster (z. B. persönlicher Brief, Liste, Protokoll) und Textbausteine (z. B. Anrede im Brief) anwenden - sprachliche Mittel (z. B. Präpositionen, Konjunktionen wie wenn ..., dann ..., bevor, nachdem, solange) zur Verdeutlichung inhaltlicher Zusammenhänge anwenden - informierende Texte (z. B. Bericht, Beschreibung) unter Nutzung von geeigneten Textmustern und -bausteinen sowie von Wortlisten schreiben - die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel) 	<ul style="list-style-type: none"> - einer Personenbeschreibung zuhören und die genannten Merkmale wiedergeben (Sprechen und zuhören – Verstehend zuhören)
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>	<p>Schreibstrategien anwenden</p>	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p>
<p>3.4 Europabildung in der Schule Standards zu <i>gestaltend, informierend</i> sowie <i>erklärend und argumentierend schreiben</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte über die europäischen Länder schreiben / (fiktive) internationale Brieffreundschaften 	<ul style="list-style-type: none"> - vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes (z. B. Steckbrief, Mindmap, Brainstorming, Schlüsselfragen, Clustering, Stichworttechnik) nutzen - im Text Gedanken verbinden, den Text einleiten und abschließen und dabei vorgegebene Wörter oder Textbausteine verwenden <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen 	<ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Aus vorgegebenen Textteilen Bestandteile auswählen und zu eigenem Text zusammenfügen, idioms, einfache Sätze zu Favoriten formulieren: „My favourite animal is...“ - Sachunterricht: Steckbriefe verfassen, Tiere beschreiben, Versuchsaufbau und -beschreibung, Diskussion zu Umweltverschmutzung, Streiten und Vertragen, Kinderrechten, Fachbegriffe zu verschiedenen Themen nutzen - Mathematik: Sachaufgaben formulieren - Musik / Kunst: für Plakate/Präsentationen kurze informierende Texte über Themen des Fachunterrichts schreiben

Schreiben

3

2.6 – Schreibstrategien nutzen (auch mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge) (3)

Inhalte und Wissensbestände

Sach- und Gebrauchstexte: Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm
Texte in unterschiedlicher medialer Form: Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht
Schreibformen: Informationstext, Steckbrief, Beschreibung, Meinungsäußerung, Tagebucheintrag, Lesebegleitheft, Akrostichon, Haiku, Rondell, **Schreibkonferenz**
Fachwortschatz: Anschrift, Absender, roter Faden, Textüberarbeitung

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Texte überarbeiten</p> <p>B. Satzanfänge prüfen und überarbeiten</p> <p>C. Texte anhand von vorgegebenen Kriterien (Verständlichkeit, Adressatenbezug, Textsorte, Kohärenz, äußere und sprachliche Gestaltung, sprachliche Richtigkeit) überarbeiten</p> <p style="color: red;">Text-Feedback einholen und Feedback zu Texten anderer formulieren (Schreibkonferenz)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>Viele Sprachbuchtexte regen mit den dazugehörigen Illustrationen zum Schreiben zu vorgegebenen Inhalten an. Spezifische Anregungen zum Schreiben kleiner Texte und zum Notieren von Schreibideen z. B. auf S. 16, 18, 28/29, 42, 46, ... Eine Schreibidee für eine Geschichte finden, S. 30, 34</p> <p>Zur Überarbeitung von Sätzen und Texten kann bei allen Übungen zum freien Schreiben angeregt werden, z. B. S. 18/19, 42, 45, 46, 55, 59, 69</p> <p>Überprüfung und Überarbeitung von Texten, S. 61</p>	<p>z. B. S. 11, 16, 17, 18, 21, 23, ...</p> <p>Zur Überarbeitung von Sätzen und Texten kann bei allen Übungen zum freien Schreiben angeregt werden, z. B. S. 7, 9, 10, 11, 12, 13, ... und anhand vorgegebener Kriterien können ff. Texte überarbeitet werden, z. B.</p> <p>S. 16 (eine Person beschreiben) S. 18, 37 (roter Faden einer Geschichte) S. 42 (Steckbrief) S. 43 (Gespräch)</p>	<p style="text-align: center;">Lern- und Entwicklungsbogen</p> <p>K6: lesbar in Schreibrschrift schreiben</p> <p>K9: Vorgaben zum Rechtschreiben nutzen</p> <p>K10: Wörter und Sätze zum vorgegebenen Inhalt aufschreiben</p> <p>K11: Texte schreiben und überarbeiten</p>
	Zusatzmaterialien		
	<p>LISUM: Gedichte schreiben nach Bauplan Rezepte schreiben Anleitung als Erklär-Video erstellen Merkmale der Gegenstandsbeschreibung verstehen-Learning Snacks</p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.2 Kommunizieren Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen <p>2.3.4 Produzieren Herstellung von Medienprodukten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rückmeldungen zur Optimierung ihrer Medienproduktion nutzen <p>Veröffentlichung von Medienproduktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - vorhandene Möglichkeiten zur Veröffentlichung eigener Medienproduktionen prüfen und sie nutzen 	<p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Textmuster (z. B. persönlicher Brief, Liste, Protokoll) und Textbausteine (z. B. Anrede im Brief) anwenden - informierende Texte (z. B. Bericht, Beschreibung) unter Nutzung von geeigneten Textmustern und -bausteinen sowie von Wortlisten schreiben - die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel) <p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes (z. B. Steckbrief, Mindmap, Brainstorming, Schlüsselfragen, Clustering, Stichworttechnik) nutzen - im Text Gedanken verbinden, den Text einleiten und abschließen und dabei vorgegebene Wörter oder Textbausteine verwenden - Texte überarbeiten und Überarbeitungshilfen nutzen (Formen der Rückmeldung, Wörterbuch) <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren, Erörtern 	<ul style="list-style-type: none"> - kurze, selbst geschriebene erzählende oder informierende Texte (z. B. Geschichte, Einladung) vorlesen (Lesen – Lesefertigkeiten nutzen) - wertschätzende Gesprächsregeln vereinbaren (Sprechen und Zuhören)
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p> <p>3.4 Europabildung in der Schule Standards zu <i>gestaltend, informierend</i> sowie <i>erklärend und argumentierend schreiben</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte über die europäischen Länder schreiben / (fiktive) internationale Brieffreundschaften 		<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Musik / Kunst / Sachunterricht: für Plakate/Präsentationen kurze informierende Texte über Themen des Fachunterrichts schreiben - Mathematik: Sachaufgaben formulieren

<h1>3</h1>	<h2>Lesen</h2>
	<h3>2.7 – Lesefertigkeiten nutzen</h3>

<h3>Inhalte und Wissensbestände</h3>
<p>Struktur und Wirkung von Sprache: Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz, Wiederholung, Vergleich</p> <p>Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, Lesetandem</p> <p>Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste</p> <p>Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bildergeschichte, Comic, Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung</p> <p>Fachwortschatz: Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt</p>

<h3>Fachbezogene Kompetenzen</h3>
<p>Flüssig lesen (in angemessenem Tempo)</p> <p>B. Wörter gliedern kurze Wörter auf einen Blick erfassen kurze Sätze in Sinneinheiten einteilen</p> <p>C. Wörter auf einen Blick erfassen zeilenübergreifend lesen</p> <p>Texte gestaltend vortragen</p> <p>B. Satzzeichen für die Vortragsgestaltung berücksichtigen</p> <p>C. Texte zum Vorlesen vorbereiten und Vorlese-/Vortragshilfen beim Vortragen nutzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk:	<table border="1"> <tr> <th>Inhalte aus dem Lehrbuch</th> <th>Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft</th> </tr> <tr> <td> <p>Sprachbuch hier bieten sich alle Texte an, das flüssige Lesen zu üben, z. B. S. 5, 14, 15, 16, 18, 19, ...</p> <p>Lesebuch grundsätzlich bieten sich alle Texte an, das flüssige Lesen zu trainieren</p> <p>speziell die Magazinseiten bieten Leseübungen zur Segmentierung sowie zum zeilenübergreifenden Lesen an und Übungen, die die Sinnerwartung aufbauen und überprüfen, z. B. S. 16/17, 32/33, 48/49...</p> <p>Sprach- und Lesebuch Gedichte, Witze; Rätsel, Zungenbrecher, Sprichwörter, Anregungen für szenisches Spiel, Anregungen für Vorträge – S. 116/117</p> </td> <td> <p>Sprache AH + FH Hier bieten sich alle Wörter und Sätze auch für das Lesetraining an, z. B. S. 2, 4, 5, 6, 8, ...</p> <p>Lesen AH Übungen zur Segmentierung sowie zum zeilenübergreifenden Lesen und zum Überprüfen der Sinnerwartung: S. 2/3, 6/7</p> <p>Sprache AH + FH S. 30, 43, 57, 64</p> <p>Lesen AH S. 5, 8/9, 16/17</p> </td> </tr> </table>	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	<p>Sprachbuch hier bieten sich alle Texte an, das flüssige Lesen zu üben, z. B. S. 5, 14, 15, 16, 18, 19, ...</p> <p>Lesebuch grundsätzlich bieten sich alle Texte an, das flüssige Lesen zu trainieren</p> <p>speziell die Magazinseiten bieten Leseübungen zur Segmentierung sowie zum zeilenübergreifenden Lesen an und Übungen, die die Sinnerwartung aufbauen und überprüfen, z. B. S. 16/17, 32/33, 48/49...</p> <p>Sprach- und Lesebuch Gedichte, Witze; Rätsel, Zungenbrecher, Sprichwörter, Anregungen für szenisches Spiel, Anregungen für Vorträge – S. 116/117</p>	<p>Sprache AH + FH Hier bieten sich alle Wörter und Sätze auch für das Lesetraining an, z. B. S. 2, 4, 5, 6, 8, ...</p> <p>Lesen AH Übungen zur Segmentierung sowie zum zeilenübergreifenden Lesen und zum Überprüfen der Sinnerwartung: S. 2/3, 6/7</p> <p>Sprache AH + FH S. 30, 43, 57, 64</p> <p>Lesen AH S. 5, 8/9, 16/17</p>	Dokumentation und Leistungsbewertung
	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft				
	<p>Sprachbuch hier bieten sich alle Texte an, das flüssige Lesen zu üben, z. B. S. 5, 14, 15, 16, 18, 19, ...</p> <p>Lesebuch grundsätzlich bieten sich alle Texte an, das flüssige Lesen zu trainieren</p> <p>speziell die Magazinseiten bieten Leseübungen zur Segmentierung sowie zum zeilenübergreifenden Lesen an und Übungen, die die Sinnerwartung aufbauen und überprüfen, z. B. S. 16/17, 32/33, 48/49...</p> <p>Sprach- und Lesebuch Gedichte, Witze; Rätsel, Zungenbrecher, Sprichwörter, Anregungen für szenisches Spiel, Anregungen für Vorträge – S. 116/117</p>	<p>Sprache AH + FH Hier bieten sich alle Wörter und Sätze auch für das Lesetraining an, z. B. S. 2, 4, 5, 6, 8, ...</p> <p>Lesen AH Übungen zur Segmentierung sowie zum zeilenübergreifenden Lesen und zum Überprüfen der Sinnerwartung: S. 2/3, 6/7</p> <p>Sprache AH + FH S. 30, 43, 57, 64</p> <p>Lesen AH S. 5, 8/9, 16/17</p>				
Zusatzmaterialien	Lern- und Entwicklungsbogen					
<p>LISUM: Lesevortrag vorbereiten Lese Flüssigkeit trainieren – Trainingspaket B Lese Flüssigkeit trainieren – Trainingspaket C</p>		<p>K12: Wörter, Sätze und Texte flüssig lesen</p> <p>K13: Texte gestaltend vortragen</p>				

<p>Medienbildung (Teil B)</p>	<p>Sprachbildung (Teil B)</p>	<p>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</p>
<p>2.3.3 Präsentieren Präsentationsarten und ihre sachgerechte Auswahl - die dem jeweiligen Einsatzzweck angemessene Präsentationsart auswählen und begründen</p>	<p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben - Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren</p> <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten (beim Lesetandem)</p>	<p>- Lieblingsbücher und andere Medien vorstellen (Mit Texten und Medien umgehen – Texte in anderer medialer Form erschließen)</p>
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>	<p>Operatoren - Vergleichen - Beurteilen</p>	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p>
		<p>- Englisch: Texte überfliegen (skimming) oder nach bestimmten Inhalten oder Wörtern durchsuchen (scanning) - Englisch: rhythmisches Lesen mit Klangunterstützung und Bewegungen, reader's theatre, Wiederholungen</p>

3	Lesen
	2.8 – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern (1)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Struktur und Wirkung von Sprache: Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz, Wiederholung, Vergleich</p> <p>Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene, Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung</p> <p>Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-)Plan, Diagramm</p> <p>Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch, Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p>Fachwortschatz: Zeile, ABC, Zwischenüberschrift, Absatz, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, Abbildung, Schaubild, Hypertext, (Hyper-)Link</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Vor dem Lesen</p> <p>B. mithilfe von Bildern und Überschriften/Titeln Vermutungen zum Textinhalt und zur Textsorte entwickeln Vorwissen aktivieren</p> <p>C. sich hinsichtlich ihrer Leseerwartung in und zwischen klar strukturierten Texten mit Hilfe von Zwischenüberschriften/Untertiteln und Textabschnitten orientieren</p> <p>Während des Lesens</p> <p>B. unbekannte Wörter in Texten identifizieren und klären Texte und Bilder einander zuordnen</p> <p>C. Zusatzinformationen nutzen (z. B. Glossar, Nachschlagewerk) bei digitalen Texten Navigationsstrukturen (u. a. Hyperlinks) nutzen für das Leseziel wichtige Aussagen markieren für einen gegliederten Text Zwischenüberschriften formulieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Sprachbuch und Lesebuch durchgängiges Unterrichtsprinzip: zu allen Texten gibt es Fotos oder Illustrationen und Überschriften, Zwischenüberschriften, Textabschnitte, die zum Antizipieren anregen.</p> <p>Sprachbuch und Lesebuch durchgängiges Unterrichtsprinzip: Die Texte regen durch Fragen oder unvollendete Sätze dazu an, einen Zusammenhang zwischen Bild und Text herzustellen, z. B.: Sprachbuch: S. 37, 45, 47, 50, 52 Lesebuch: S. 18/19, 31, 78 unbekannte Wörter klären, z. B.: Sprachbuch: S. 66, 67, 71... Lesebuch: S. 9, 11, 26, 108/109 Zusatzinformationen nutzen, z. B.: Sprachbuch: S. 38, 46, ... Lesebuch: S. 15, 81, 121, ...</p>	<p>Sprache AH + FH und Lesen AH durchgängiges Unterrichtsprinzip: auch hier gibt es neben Illustrationen und Überschriften zahlreiche Verfahren zur ersten Orientierung über einen Text, die das Bearbeiten der Aufgaben erleichtern</p> <p>Lesen AH z. B. S. 6, 7, 8,</p>	Lern- und Entwicklungsbogen
	Zusatzmaterialien		K14: Lesestrategien nutzen
	<p>LISUM: Lese flüssigkeit trainieren – Trainingspaket B Lese flüssigkeit trainieren – Trainingspaket C</p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.5 Analysieren Orientierung im Medienangebot</p> <ul style="list-style-type: none"> - das von ihnen genutzte Medienangebot beschreiben - Merkmale, Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Medienarten benennen - Medienangebote situations- und bedürfnisbezogen auswählen 	<p>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen Lesetechniken und Lesestrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lesetechniken (u. a. orientierendes, selektives, überfliegendes und wiederholtes Lesen) entsprechend der Leseabsicht anwenden - Lesestrategien für die einzelnen Phasen des Lesens (vor, während und nach dem Lesen) nutzen <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nennen, Angeben - Erklären - Untersuchen - Erzählen - Informieren 	
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p> <p>3.11 Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lesestrategien anhand von Sachtexten üben (mögliche Themen s. RLP 1-10, Teil B, Übergreifende Themen, S. 34) 		<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Englisch: Vermutungen zum Textinhalt über Bildüberschriften, Bilder, Teilüberschriften anstellen - Sachunterricht: weitere Informationen zum Thema recherchieren (z. B. in Fachbüchern, Internet)

3	Lesen
	2.8 – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern (2)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Struktur und Wirkung von Sprache: Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz, Wiederholung, Vergleich</p> <p>Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, literarisches Gespräch</p> <p>Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-)Plan, Diagramm</p> <p>Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht Fachwortschatz: Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen, Zwischenüberschrift, Absatz, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, Abbildung, Schaubild, Hypertext, (Hyper-)Link</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Nach dem Lesen</p> <p>B. den Inhalt mithilfe von Fragen zusammenfassen</p> <p>C. den Inhalt mithilfe von Zwischenüberschriften zusammenfassen</p> <p style="color: red;">zentrale Textaussagen wiedergeben</p> <p style="color: red;">eine wertende Einschätzung zum Text abgeben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Sprachbuch den Inhalt mithilfe von Bildern wiedergeben, z. B. S. 18/19, 31, 78 zahlreiche Fragestellungen zu den Lesetexten, z. B. S. 15, 25, 46, 58</p> <p>Lesebuch den Inhalt mithilfe von Bildern wiedergeben, z. B. S. 39, 47, 51, ... zahlreiche Fragestellungen zu den Lesetexten, z. B. S. 15, 19, 37, 39, ...</p>	<p>Lesen AH zahlreiche Fragestellungen zu den Lesetexten, z. B. S. 7, 8, 11, 12, 13, 18/19, ...</p>	
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
			K14: Lesestrategien nutzen

<p>Medienbildung (Teil B)</p>	<p>Sprachbildung (Teil B)</p>	<p>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</p>
<p>2.3.5 Analysieren Bedeutung und Wirkung von Medienangeboten - die interessensbezogene Gestaltung medialer Angebote und deren Botschaften anhand ihrer persönlichen Empfindungen beschreiben</p>	<p>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen Texte verstehen und nutzen - die Meinung der Autorin / des Autor zusammenfassend wiedergeben - den wesentlichen Inhalt von Texten zusammenfassen Lesetechniken und Lesestrategien anwenden - Lesetechniken (u. a. orientierendes, selektives, überfliegendes und wiederholtes Lesen) entsprechend der Leseabsicht anwenden - Lesestrategien für die einzelnen Phasen des Lesens (vor, während und nach dem Lesen) nutzen</p>	<p>- Nachfragen zum Text stellen, die das Textverständnis sichern (Sprechen und zuhören – Verstehend zuhören) - eine Geschichte umschreiben → mit anderem Ausgang / aus der Perspektive einer anderen Figur / „Der Wolf ist der Gute“</p>
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>	<p>Operatoren - Nennen, Angeben - Erklären - Untersuchen - Erzählen - Informieren</p>	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p>
<p>3.11 Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen - Lesestrategien anhand von Sachtexten üben (mögliche Themen s. RLP 1-10, Teil B, Übergreifende Themen, S. 34)</p>		<p>- Sachunterricht: Strategien an Sachtexten erproben - Mathematikunterricht: Strategien an Sachaufgaben erproben</p>

3	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen
	2.9 – Literarische Texte erschließen

Inhalte und Wissensbestände
<p>Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, literarisches Gespräch</p> <p>Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p>Fachwortschatz: Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Zwischenüberschrift, Absatz, Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, Dialog, Reimformen, Vers, Refrain</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Wesentliche Elemente literarischer Texte unter Anwendung von Textsortenkenntnis untersuchen</p> <p>B. Figuren und/oder Orte beschreiben (z. B. Aussehen, äußere Merkmale)</p> <p>C. epische, lyrische und dramatische Texte unterscheiden Figuren (ihr Handeln, ihre Stimmungen, ihre Wesensmerkmale) beschreiben</p> <p style="color: red;">Beziehungen zwischen Figuren veranschaulichen die Rolle von Figuren und ihre Beziehung untereinander, die Bedeutung von Orten und der Atmosphäre (z. B. in einer Zeichnung, im szenischen Spiel, als Standbild) darstellen</p> <p>Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen</p> <p>B. Aussagen zu einem Text auf der Wort- und Satzebene prüfen</p> <p>C. mit Textbelegen ein Textverständnis prüfen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>Sprachbuch z. B. S. 15, 26, 27, 29, 31, 35, 36/37, 58, ...</p> <p>Lesebuch z. B. S. 14/15, 17, 21, 31, 37, ... Textsorten unterscheiden, z. B. S. 50, 55, 56, 57, 58/59, 69, ...</p> <p>Sprachbuch individuelle Deutungsweisen werden durch Fragestellungen zu den Texten angeregt, z. B. S. 58, 82, ...</p> <p>Lesebuch zu vielen Texten können Deutungen entwickelt und es kann sich darüber ausgetauscht werden, z. B. S. 15, 21, 31, 35, 37, ...</p> <p>mit Textbelegen das Textverständnis prüfen, z. B. S. 37, 43, 45, 46, 47, ...</p>	<p>z. B. S. 14/15, 20, 21, ...</p> <p>z. B. S. 10, 11, 12, 13, 20, 26, 27, ...</p>	
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>LISUM: Interaktive Herbst-Gedichte-Werkstatt</p>		<p>K15: Figuren und/oder Orte in literarischen Texten beschreiben</p> <p>K16: Aussagen zu einem Text überprüfen</p> <p>K17: Informationen in Texten ermitteln</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.4 Produzieren Medienproduktion als planvoller Prozess</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Medienart für ihre Medienproduktion auswählen - eine Medienproduktion in Einzel- oder Gruppenarbeit nach Vorgaben planen <p>Gestaltung von Medienproduktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> - mediale Gestaltungselemente (z. B. Bild-, Video-, Audiomaterial) unterscheiden - grundlegende Elemente der (Bewegt-)Bild-, Ton- und Textgestaltung nach Vorgaben einsetzen 	<p>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen) - grafische Darstellungen beschreiben und erläutern - Texte verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen <p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen 	<ul style="list-style-type: none"> - in einer Gruppe oder in Partnerarbeit zu den Beziehungen der Textfiguren austauschen (Sprechen und Zuhören – Mit anderen sprechen)
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p> <p>3.8 Interkulturelle Bildung und Erziehung Standard C: Figuren (ihr Handeln, ihre Stimmungen, ihre Wesensmerkmale) beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Figuren, Orte und ihre Beziehung untereinander in Märchen, Geschichten, Erzählungen u. a. aus verschiedenen Ländern der Welt vergleichen <p>3.9 Kulturelle Bildung Kompetenzlinie <i>Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Autoren, Schriftsteller und andere Kulturschaffende einladen und mit ihnen ins Gespräch kommen 	<p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern - Vermutungen äußern und begründen - die eigene Meinung mit Argumenten stützen <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nennen, Angeben - Erklären - Untersuchen - Erzählen - Informieren 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Englisch: fairy tales, children's books, rhymes, poems, Textverständnis durch Anfertigung von Zeichnungen und Bildern darstellen

3	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen
	2.10 – Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare Texte) erschließen (1)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm</p> <p>Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p>Fachwortschatz: Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Zwischenüberschrift, Absatz, Figur, Rolle, Dialog, Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, Abbildung, Schaubild, (Hyper-)link</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Merkmale von Sach- und Gebrauchstexten untersuchen</p> <p>B. verschiedene Sorten von Sach- und Gebrauchstexten unterscheiden (z. B. Rezept, Fahrplan, Kassenbon, Zeitungsartikel, Klassenregeln)</p> <p>C. unterschiedlichen Sach- und Gebrauchstexten Merkmale zuordnen (z. B. Liste, Tabelle, Fließtext)</p> <p>Informationen ermitteln und nutzen</p> <p>B. explizit angegebene Informationen in einem Text benennen aus einem Text oder einfachen nichtlinearen Darstellungsformen (Tabelle, Diagramm, Karte) ermitteln</p> <p>C. implizit enthaltene Informationen in einem Text darstellen</p> <p>bei multimodalen Texten Bezüge zwischen Text, Bild und Ton herstellen</p> <p>über den Text verstreute Informationen miteinander verknüpfen und ein Gesamtverständnis konstruieren</p> <p>Informationen aus verschiedenen (linearen und nichtlinearen) Texten miteinander verknüpfen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Sachtexte: S. 66, 102, 110 Rezept: S. 24, 54 Tabelle (mit Symbolen)/Steckbrief: S. 67, 83, 94/95, 120 E-Mail/Brief: S. 96/97 Suchanzeige: S. 104 Spiel-/Bastelanleitung/ Handlungsanweisung: S. 24, 45, 47, 52, 64, 77, 92/93, 100 Listen/Notizen: S. 39, 102, 123</p> <p>Informationen in Bildern: alle Kapitelaufaktseiten und z. B. S. 6/7, 9, 17, 24, 28, 34, ...</p> <p>Informationen in Texten: z. B. S. 77, 94/95, 102, 104, 110, 112/113, 114/115, 123, ...</p>	<p>beschriftete Bilder: S. 37, 58, 72/73 Tabelle (mit Symbolen) /Diagramm/Steckbrief: S. 16, 21, 24, 25, 60, 61, 69, 74, 79 Bastelanleitung/Handlungsanweisung: S. 29, 33, 62 Stichpunktzettel: S. 54, 57, 64, 69</p> <p>Informationen in Texten: S. 16, 21, 33, 47, ...</p>	
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Zeitung, Tabelle, persönlicher Brief, Liste Flyer Werbung (Supermarkt)</p>		<p>K16: Aussagen zu einem Text überprüfen</p> <p>K17: Informationen in Texten ermitteln</p> <p>K18: verschiedene Textarten unterscheiden</p>

<p>Medienbildung (Teil B)</p>	<p>Sprachbildung (Teil B)</p>	<p>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</p>
<p>2.3.6 Reflektieren Die Konstruktion von Wirklichkeit durch Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - anhand eigener Medienerfahrungen zwischen medial vermittelter und realer Welt unterscheiden - exemplarisch mediale Manipulationen aus ihrer Lebenswelt erkennen und beschreiben 	<p>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - grafische Darstellungen beschreiben und erläutern - Informationen verschiedener Texte zu einem Thema vergleichen <p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen - Sachverhalte und Abläufe beschreiben <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nennen, Angeben - Vergleichen - Erklären - Analysieren, Untersuchen - Erzählen - Informieren 	<ul style="list-style-type: none"> - eine Bastelanleitung schreiben und dabei die logische Abfolge beachten (Schreiben – Schreibstrategien nutzen)
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>		<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p>
<p>3.10 Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung Kompetenzlinie <i>Informationen ermitteln und nutzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Büchern, Zeitschriften, Arbeitsheften, Online-Videos, Podcasts u. a. Medien Informationen über Verhalten im Straßenverkehr, Mobilität, öffentliches Verkehrsmitteln usw. ermitteln und darstellen 		<ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht: Anleitungen lesen und befolgen, eine Klassensprecherwahl organisieren und durchführen, Diagramme lesen, erstellen und auswerten - Bibliotheksbesuch

3	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen
	2.10 – Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare Texte) erschließen (2)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, Erzählung Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht Fachwortschatz: Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Zwischenüberschrift, Absatz, Figur, Rolle, Dialog, Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, Abbildung, Schaubild, (Hyper-)link</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Sich im Medienangebot orientieren A-B. sich in einer Bibliothek orientieren C. unterschiedliche Informationsangebote und Recherchemöglichkeiten nutzen (u. a. Internet, Zeitschriften, Zeitungen, Hörfunk, Fernsehen, Bibliothek) ausgewählte Informationen in Hinblick auf ihre Aussagekraft angemessen und kritisch einschätzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Lesebuch S. 34/35: Besuch in einer Bibliothek S. 46/47: Informationen in Zeitschriften finden S. 48/49: Informationen im Internet finden – Suchmaschinen</p> <p>Sachbuch: S. 16/17: Alles wahr – oder was?</p>	<p>Informationen in Texten kritisch einschätzen: S. 16, 21, 33, 47</p>	
	Zusatzmaterialien		
			Lern- und Entwicklungsbogen
			<p>K16: Aussagen zu einem Text überprüfen K17: Informationen in Texten ermitteln K18: verschiedene Textarten unterscheiden</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.1 Informieren Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede von Informationsquellen beschreiben - mediale Informationsquellen auswählen und nutzen <p>2.3.2 Kommunizieren Kommunikationsbedingungen in der Mediengesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihnen bekannte Kommunikationsdienstleister beschreiben 	<p>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen) <p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen - Sachverhalte und Abläufe beschreiben <p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern - Vermutungen äußern und begründen - die eigene Meinung mit Argumenten stützen 	<ul style="list-style-type: none"> - Wörter nach Anfangsbuchstaben und weiteren Buchstaben ordnen (Schreiben – Richtig schreiben) - aus den Rechercheergebnissen einen Sachtext erklärend/informierend schreiben
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nennen, Angeben - Vergleichen - Erklären - Untersuchen - Erzählen - Informieren 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht: Informationen zu einem (selbstgewählten) Thema recherchieren und die Aussagekraft kritisch einschätzen - Bibliotheksbesuch

3	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen
	2.11 – Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen (1)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Literarische Texte: Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, literarisches Gespräch</p> <p>Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm</p> <p>Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p>Fachwortschatz: Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Zwischenüberschrift, Absatz, Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, Dialog, Reimformen, Vers, Refrain, Wörterbuch, Lexikon, Glossar</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Filme, Hörtexte, Inszenierungen u. Ä. untersuchen</p> <p>B. Filmen, Bildern, Geräuschen, Musik und Hörtexten Merkmale zuordnen</p> <p>C. die Figurengestaltung in Texten unterschiedlicher medialer Formen beschreiben Bezüge zwischen unterschiedlichen Texten herstellen (auch intermedial, z. B. Märchenfassungen in Literatur und Film; thematische Vergleiche)</p> <p>Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</p> <p>B. eigene Lese- und Medieninteressen beschreiben</p> <p>C. eigene Lese- und Medienerfahrungen sowie eigene Lese- und Medieninteressen (bevorzugte Genres, mediale Angebote, Themen, Autorinnen/Autoren) beschreiben und bewerten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	Anregungen dazu: S. 16, 30, 34, 36, 39, 52, 59, ...	S. 69, 70	
	Anregungen dazu: S. 109, 114/115, 118	S. 69, 70	Lern- und Entwicklungsbogen
	Zusatzmaterialien		K18: verschiedene Textarten unterscheiden
	Film, Hörspiel, Hörbuch, Kindertheater, multimedial-interaktive Lernprogramme, Geschichten, PC		K19: sich über Lese- und Medieninteressen und -erfahrungen austauschen
	LISUM: Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.5 Analysieren Gestaltung, Aussage und Botschaft von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltungselemente medialer Angebote und deren Wirkung exemplarisch beschreiben - mediale Symbole und Zeichensysteme aus ihrem unmittelbaren Lebensweltbezug beschreiben - gestalterische Grundlagen der Bild- und Filmsprache bei der Medienanalyse exemplarisch anwenden 	<p>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen Hörtexte, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelinformationen aus medial vermittelten Texten (z. B. Hörbuch, Film) aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben <p>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten - sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden 	<ul style="list-style-type: none"> - eine Bewertung / eigene Meinung zu einem Lieblingsbuch verfassen (Schreiben – Schreibstrategien nutzen)
Übergreifende Themen (Teil B)	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren, Erörtern 	Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p>3.6 Gewaltprävention Kompetenzlinie <i>Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - ins Gespräch kommen, wie Konflikte in den bevorzugten Medien dargestellt, bzw. gelöst werden - auch in Bezug zur Medienbildung (s.o.), bspw. <i>gestalterische Grundlagen der Bild- und Filmsprache bei der Medienanalyse exemplarisch anwenden</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Musik: musikalische Darstellungen bekannter Inhalte mit Texten vergleichen - Kunst: Zeichnungen und Malereien zu bekannten Inhalten (Texte, Hörspiele, Bilder, Musik) anfertigen 	

3	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen
	2.11 – Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen (2)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Sach- und Gebrauchstexte: Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan</p> <p>Texte in unterschiedlicher medialer Form: Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p>Fachwortschatz: Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Zwischenüberschrift, Absatz, Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, Dialog, Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, Abbildung, Schaubild, (Hyper-)link</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Digitale Formate und Umgebungen nutzen</p> <p>A-B. ihre Erfahrungen mit digitalen Formaten und Umgebungen beschreiben</p> <p>C. sich kritisch mit digitalen Formaten und Umgebungen auseinandersetzen</p> <p>digitale Werkzeuge für die Gestaltung eigener medialer Produkte nutzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	Anregungen dazu: S. 16, 30, 34, 36, 39, 52, 59, ...	S. 69, 70	
	Anregungen dazu: S. 109, 114/115, 118	S. 69, 70	Lern- und Entwicklungsbogen
	Zusatzmaterialien		K18: verschiedene Textarten unterscheiden
	Film, Hörspiel, Hörbuch, Kindertheater, multimedial-interaktive Lernprogramme, Geschichten, PC		K19: sich über Lese- und Medieninteressen und -erfahrungen austauschen
	LISUM: Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.5 Analysieren Gestaltung, Aussage und Botschaft von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltungselemente medialer Angebote und deren Wirkung exemplarisch beschreiben - gestalterische Grundlagen der Bild- und Filmsprache bei der Medienanalyse exemplarisch anwenden <p>2.3.3 Präsentieren Durchführung einer Präsentation</p> <ul style="list-style-type: none"> - die für die Präsentation notwendige Medientechnik nach Vorgaben einsetzen - Einzel- und Gruppenarbeitsergebnisse vor einem Publikum präsentieren 	<p>1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalte und Abläufe beschreiben - Beobachtungen wiedergeben <p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern - Vermutungen äußern und begründen - die eigene Meinung mit Argumenten stützen <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten - sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden 	<ul style="list-style-type: none"> - eine Bewertung / eigene Meinung zu einem Lieblingsbuch verfassen (Schreiben – Schreibstrategien nutzen)
Übergreifende Themen (Teil B)	<p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen - Diskutieren, Erörtern 	Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p>3.6 Gewaltprävention Standard C: sich kritisch mit digitalen Formaten und Umgebungen auseinandersetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben und untersuchen, wie Konflikte in den bevorzugten Medien dargestellt bzw. gelöst werden 	<ul style="list-style-type: none"> - Musik: musikalische Darstellungen bekannter Inhalte mit Texten vergleichen - Kunst: Zeichnungen und Malereien zu bekannten Inhalten (Texte, Hörspiele, Bilder, Musik) anfertigen 	

3	Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln
	2.12 – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen (1)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Fachwortschatz: Silbe, Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz 3/4, Wiederholung, Vergleich Silbenbogen, Selbstlaut, Mitlaut, Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen, Punkt, Komma, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Wortgruppe, Nomenprobe, verlängern, ableiten, Wortfamilie, Wortfeld, Wortstamm, Vorsilbe, Nachsilbe, Silbentrennung, Wortbaustein Zusammensetzung, Grundwort, Bestimmungswort, Verb: Grundform, Personalform, Adjektiv: Grundform, erste/zweite Steigerungsform, Steigerungsprobe, Positiv, Komparativ, Superlativ, bestimmter/unbestimmter Artikel, Pronomen, Präposition, Zahlwort, Singular, Plural, Fall: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Möglichkeiten der Wortbildung nutzen B. zusammengesetzte Wörter bilden C. Wörter mit Wortbausteinen (Präfix und Suffix) verändern</p> <p>Bedeutungen untersuchen und reflektieren B. die Bedeutung zusammengesetzter Wörter erklären C. Wortfamilien und Wortfelder zusammenstellen Einsichten in sprachliche Strukturen und Gestaltungsmöglichkeiten durch den kreativen Umgang mit Sprache gewinnen</p> <p>Leistung von Wortarten untersuchen A. Nomen im Singular und Plural bilden B. Nomen, Verben und Adjektive unterscheiden C. verschiedene Proben zur Bestimmung von Wortarten nutzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Silbenübungen: S. 23, 51, 63 zusammengesetzte Wörter: z. B. S. 9, 19, 23, 41, 51, 57, 62, 63, 66, 111 Wortbausteine: S. 40, 47, 111, 120/121</p> <p>Wortveränderung durch Buchstabenaustausch/ Reime: S. 63, 79, 106, 108 Wort im Wort / Komposita: z. B. S. 9, 19, 23, 41, 51, 57, 62, 63, 66, 111 Wortfamilien/Wortfelder: S. 22/23, 32, 70, 88, 107</p> <p>alle Wortarten finden sich in den Wörterlisten auf den Blauen Seiten und außerdem: Nomen: S. 8, 57, 128 Verben: S. 17, 47, 93, 111, 130/131 Adjektive: S. 26, 74/75, 94, 120/121, 129 Bestimmung von Wortarten: S. 8, 16/17, 18, 49</p>	<p>Silbenübungen: S. 39, zusammengesetzte Wörter: S. 5, 8, 45, 67 Wortbausteine: S. 28, 75</p> <p>Reime: S. 30, 51, 67 Wort im Wort/Komposita: S. 5, 8, 45, 67 Wortfamilien/Wortfelder: S. 25, 30, 36, 51, 55</p> <p>Nomen: S. 4, 5 Verben: S. 10, 14, 24, 28, 34, 40/41, 50, 53, 59 Adjektive: S. 11, 48/49, 75</p>	Lern- und Entwicklungsbogen
	Zusatzmaterialien		<p>K20: zusammengesetzte Wörter bilden und erklären K21: Substantive, Verben, Adjektive unterscheiden K24: Wörter des einfachen Grundwortschatzes verwenden</p>
<p>Lesespiele Lernwerkstatt</p>			

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.1 Informieren Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede von Informationsquellen beschreiben - mediale Informationsquellen auswählen und nutzen <p>Suchstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden - Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen 	<p>1.3.6 Sprachbewusstheit Wortbildungsmuster nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörter zerlegen und bilden aus Stamm, Präfix (Vorsilbe, z. B. be-, ge-) und Suffix (Nachsilbe, z. B. -ung, -keit) - die Bedeutung von Wörtern und Fachbegriffen aufgrund von Wortbildungsmustern erklären - die Bedeutung von Fach- bzw. Fremdwörtern aus ihren Wortbestandteilen (z. B. inter-, trans-, pro-) ableiten <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleichen - Nennen - Erzählen - Informieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Wörter anhand der Wortfamilie ordnen (Schreiben – Richtig schreiben)
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p> <p>3.7 Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)</p> <p>3.12 Sexualerziehung/Bildung für sexuelle Selbstbestimmung</p> <p>Kompetenzlinien <i>Möglichkeiten der Wortbildung nutzen und Bedeutungen untersuchen und reflektieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bezeichnungen für geschlechtstypisches Verhalten, Berufe, Eigenschaften u. a. 		<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht: Fachbegriffe zum Fahrrad, Bauanleitungen, Klassensprecherwahl, Zeitleisten, „Erste Hilfe“ - Englisch: word families, key words

3	Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln
	2.12 – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen (2)

Inhalte und Wissensbestände
<p>Fachwortschatz: Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz 3/4, Wiederholung, Vergleich Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen, Punkt, Fragezeichen, Komma, Ausrufezeichen, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, Wortgruppe, verlängern, ableiten, Wortstamm, Wortbaustein Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, Satzglied: Prädikat (ein-/mehnteilig), Subjekt, Objekt, Adverbialbestimmung (Ort, Zeit), Verb: Grundform, Personalform, Zeitform: Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur, Adjektiv: Grundform, erste/zweite Steigerungsform, Steigerungsprobe, Positiv, Komparativ, Superlativ, Pronomen, Präposition, Zahlwort, Fall: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Möglichkeiten der Satzbildung nutzen</p> <p>A. Frage- und Aussagesätze unterscheiden und bilden</p> <p>B. Hauptsätze mit Verbklammer bilden</p> <p>C. Sätze umstellen</p> <p>Satzglieder und Sätze untersuchen</p> <p>B. Zeit- und Ortsangaben mithilfe von Fragen ermitteln</p> <p>C. Subjekt, Prädikat (einteilig, mehrteilig) und Ergänzungen als Satzglieder identifizieren</p> <p>Zeitliche Abfolgen und grammatische Tempora untersuchen und anwenden</p> <p>A. Verben in der passenden Personalform bilden (Kongruenz von Subjekt und Prädikat)</p> <p>B. verschiedene Tempora von Verben unterscheiden</p> <p>C. zeitliche Abfolgen mit passenden Konjunktionen bzw. Adverbien darstellen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Satzarten: S. 17, 19, 55, 84/85, 105 zweiteilige Verbformen: S. 93 Sätze umstellen: S. 44/45, 54/55, 105</p> <p>W-Fragen beantworten: S. 45, 55, 84/85 Satzglieder: S. 54, 55, 84, 85, 93, 105, 135</p> <p>Verben in Personalformen finden sich durchgängig in den Randspalten auf den Blauen Seiten</p> <p>grammatische Tempora anwenden: implizites, durchgängiges Unterrichtsprinzip bei Gesprächsanregungen und bei Übungen zum freien Schreiben außerdem z. B. S. 26, 38, 46, 47, 66, 76, 77, ...</p>	<p>Satzarten: z. B. S. 5, 7, 9, 11, 34, ... zweiteilige Verbformen: S. 28, 32, 59 Sätze umstellen: S. 26/27, 32</p> <p>S. 26, 27, 34, 51, 53, 59, 66</p> <p>Konjugationsübungen z. B. S. 10, 14, 24, 28, 34, 40/41</p>	Lern- und Entwicklungsbogen
	Zusatzmaterialien		<p>K22: Sätze untersuchen</p> <p>K23: Zeitformen unterscheiden</p> <p>K24: Wörter des einfachen Grundwortschatzes verwenden</p>
	<p>Lernwerkstatt</p> <p>Lesespiele</p>		

#

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.1 Informieren Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede von Informationsquellen beschreiben - mediale Informationsquellen auswählen und nutzen <p>Suchstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden - Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen 	<p>1.3.4 Produktion/Schreiben Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Mittel (z. B. Präpositionen, Konjunktionen wie wenn ..., dann ..., bevor, nachdem, solange) zur Verdeutlichung inhaltlicher Zusammenhänge anwenden <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleichen - Nennen - Erzählen - Informieren 	<ul style="list-style-type: none"> - ein Märchen umschreiben: vom Präteritum ins Präsens (Schreiben – Schreibstrategien nutzen)
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p>		<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Englisch: word families, key words

3	Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln
	2.13 – Sprachbewusst handeln

Inhalte und Wissensbestände
<p>Fachwortschatz: Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz 3/4, Wiederholung, Vergleich Silbenbogen, Selbstlaut, Mitlaut, Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen, Punkt, Komma, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, Wortgruppe, verlängern, ableiten, Wortstamm, Silbentrennung, Wortbaustein Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, Adjektiv: Grundform, erste/zweite Steigerungsform, Steigerungsprobe, Positiv, Komparativ, Superlativ, bestimmter/unbestimmter Artikel, Pronomen, Präposition, Zahlwort, Fall: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p>Wortschatz entwickeln und Redemittel/Textbausteine nutzen</p> <p>B. Wörter des einfachen Grundwortschatzes (1/2) verwenden mit geeigneten Redemitteln/Textbausteinen Fragen und Rückfragen stellen</p> <p>C. Wörter des erweiterten Grundwortschatzes (3/4) verwenden mit geeigneten Redemitteln/Textbausteinen Zustimmung, Zweifel oder Ablehnung gegenüber Äußerungen anderer signalisieren</p> <p>Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden</p> <p>Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen</p> <p>A-B. Wörter des Grundwortschatzes und gebräuchliche Wendungen in verschiedenen Sprachen (Herkunftssprachen, auch Sprachvarietäten und Regionalsprachen) vergleichen</p> <p>C-D. Wörter (z. B. Zahlwörter, Operatoren) und Wendungen in verschiedenen Sprachen (Herkunftssprachen, auch Sprachvarietäten und Regionalsprachen) vergleichen und nutzen</p> <p>Die Schüler:innen des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>Anregungen dazu z. B. S. 5 (Ferienerelebnisse), S. 6 (Fragen und Wünsche), S. 7 (Klassenregeln), S. 15 (Herbst erleben), S. 25 (in der Familie), S. 39 (eine Theateraufführung planen), S. 66 (von einem Ausflug erzählen), S. 68 (ein Interview vorbereiten), S. 82 (Meinungen anderer wiedergeben), S. 83 (Meinungen begründen), ...</p> <p>Anregungen und Gesprächsanlässe dazu z. B.: S. 5, 25, 43, 46, 47, 54, ...</p>	S. 60, 72/73	
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
			<p>K24: Wörter des einfachen Grundwortschatzes verwenden</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p>2.3.5 Analysieren Bedeutung und Wirkung von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Kriterien zur Unterscheidung fiktionaler und nicht-fiktionaler Medienformate und -angebote benennen - die interessenbezogene Gestaltung medialer Angebote und deren Botschaften anhand ihrer persönlichen Empfindungen beschreiben <p>2.3.6 Reflektieren Medien in Politik und Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus ihrer Lebenswelt heraus Medien als Mittel zur Herstellung von Öffentlichkeit benennen - mediale Gewalt aus ihrer Lebenswelt und ihre Wirkungen beschreiben 	<p>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Handlungen wie Frage, Aufforderung, Bitte u. a. unterscheiden <p>1.3.5 Interaktion In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden <p>1.3.6 Sprachbewusstheit Wörter und Formulierungen der Alltags-, Bildungs- und Fachsprache unterscheiden</p> <ul style="list-style-type: none"> - alltagssprachliche und bildungssprachliche Formulierungen (z. B. ein Urteil/einen Baum fällen, Beitrag zahlen/leisten) situationsgemäß anwenden 	<ul style="list-style-type: none"> - Ferienerlebnisse vorstellen (Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen)
<p>Übergreifende Themen (Teil B)</p> <p>2.10 Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity) Kompetenzlinie <i>Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktionen zur Vielfalt in der Klasse/Schule/Ort 	<p>Mehrsprachigkeit nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wörter (z. B. Zahlwörter, Operatoren) und Formulierungen in verschiedenen Sprachen nutzen (Herkunftssprachen, gelernte Fremdsprachen, Regionalsprachen) <p>Operatoren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vergleichen, Erklären, Informieren - Untersuchen - Erzählen 	<p>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sachunterricht: Streiten und Vertragen, Klassensprecher wählen, Kinderrechte - Mathematik: Römische Zahlen, Fachbegriffe (Operatoren, Zahlwörter, Numerale) - Englisch: gemeinsame und ähnliche Wörter und Wortursprünge identifizieren (z. B. „Apfel“ und „apple“)